

Ausschuss für Bildung und Soziales
Sitzung am 30.01.2006



Drucksache Nr. 001/2006 öffentlich

Uhrenindustriemuseum Villingen-Schwenningen - Marketingkonzeption

Anlagen: 1

Gäste: Frau Ingeborg Kottmann, Uhrenindustriemuseum

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Bildung und Soziales hat sich in der Vergangenheit mehrfach mit dem Zuschuss des Landkreises an das Uhrenindustriemuseum befasst. Im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2006 hat der Ausschuss darum gebeten, die Stadt Villingen-Schwenningen aufzufordern, zu einer der nächsten Sitzungen ein schlüssiges Marketingkonzept vorzulegen, das zum Ziel haben muss, die Besucherzahlen zu steigern, um damit die Einnahmesituation des Museums so zu verbessern, dass für die nächsten Jahre ein in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichener Wirtschaftsplan vorgelegt werden kann; nur dann sei der jährliche Zuschuss des Landkreises von derzeit 30.000 € gerechtfertigt.

Die Verwaltung hat die Museumsleitung zur Erstellung einer solchen Konzeption aufgefordert.

Die Geschäftsführung des Museums und der „Förderkreis lebendiges Uhrenindustriemuseum“ haben mit mehreren Werbeagenturen Kontakt aufgenommen. Als Ergebnis liegt jetzt ein umfangreiches Konzept vor, das dieser Drucksache als Anlage beigefügt ist.

Die Verwaltung vertritt die Auffassung, dass mit der Umsetzung dieser Konzeption ein wichtiger Schritt zur finanziellen Stabilisierung des Museums getan wird. Sie geht davon aus, dass mittelfristig die Ausgaben unter Berücksichtigung der aktuellen Zuschüsse der Stadt Villingen-Schwenningen und des Landkreises gedeckt werden können. Der von der Mitgliederversammlung genehmigte Wirtschaftsplan 2006 geht von Einnahmen in Höhe von 148.700 € und Ausgaben in Höhe von 148.300 € aus.

Frau Kottmann als Geschäftsführerin des Uhrenindustriemuseums wird in der Sitzung anwesend sein und kann die Konzeption bei Bedarf näher erläutern.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.